

Newsletter

Februar, Nr. 01 / 2024

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und -partner, liebe Interessierte der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg,

langsam werden die Tage wieder merklich länger – es ist länger hell, die ersten frühlingshaften Tage pushen die Vorfreude auf den kommenden Frühling. Auch in der Gesundheitsregion ist schon merklich was los – es sprießen die ersten Ideen für Aktionen und Maßnahmen für das Jahr und neue Projekte starten mit frischem Rückenwind! So auch das vom GKV-Bündnis geförderte Projekt „GeschwisterCLUB in Bayern“. Mit einem gemeinsamen „Kick-off“ in Augsburg starten die beiden Standorte Deggendorf und Regensburg in die Umsetzungsphase. Aber auch das Jahresschwerpunktthema „Frauengesundheit – ein Leben lang“ wurde in den ersten Sitzungen der Arbeitskreise zum Leben erweckt, mit frischen Ideen für die Region. Die gemeinsame Informationsveranstaltung zur Pflegeausbildung in Regensburg ist ein weiteres Pflänzchen, das wächst und gedeiht. Und ganz wie Eduard Mörike in seinem bekannten Frühlings-Gedicht schrieb, lassen auch die ersten Planungen erahnen, dass in der Gesundheitsregion wieder viele Aktivitäten stattfinden werden.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Dr. Simone Eckert
Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

Inhalt:

- 📍 [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- 📍 [Neues in der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg](#)
- 📍 [Veranstaltungshinweise / Überregionales](#)

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Informationstag zur Pflegeausbildung – Save-the-Date

Der Arbeitskreis „Pflege“ beschäftigte sich in den Sitzungen mit der Frage, wie Schülerinnen und Schüler auf die Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen der Pflege aufmerksam gemacht werden können. Im Fokus sollten also die Perspektiven und Möglichkeiten in dem Berufsfeld stehen. Eine praxisorientierte Darstellung des Berufsfeldes und die vielen Facetten stehen bei der Info-Veranstaltung im Fokus. Pflege soll im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar werden. Auch wenn die junge Zielgruppe digital-affin ist, sind reale Eindrücke und Erfahrungen

bei Mitmach-Möglichkeiten und der direkte Austausch mit Absolvent*innen kostbar. Daher wird die Pflege-Veranstaltung die Chance bieten sich ein Skills Lab anzuschauen und selber erste Handgriffe auszuprobieren. Die Info-Veranstaltung wird in Kooperation mit der OTH Regensburg am 07. Juni in den Räumen in der Prüfeninger Straße stattfinden. Den Termin bitte gerne schon mal vormerken. Weitere Informationen folgen!

Geschwister sichtbar machen und stärken



Deggendorf und Regensburg sind bayernweite Vorreiter. Beim Auftakt zum Kooperationsprojekt „GeschwisterCLUB in Bayern“ ging es nicht um irgendwelche Geschwister, sondern um Kinder, deren Geschwister eine Behinderung oder schwere Erkrankung haben. In Bayern soll nun die Unterstützung der Geschwisterkinder nachhaltig verankert werden, damit sie nicht erst auffallen, wenn sie selbst krank werden. In Regensburg und Deggendorf sind die ersten Pilotprojekte gestartet.

Bild (v.links): Paula Thoma und Dr. Simone Eckert aus Regensburg sowie Katarina Straub, Sarah Schreiner und Stephanie Bauer Standort Deggendorf.
Foto: ISPA (honorarfrei/Andrea Nagl)

Der Grund, warum Geschwister von Kindern mit Behinderungen oder schweren Krankheiten oft Verhaltensauffälligkeiten entwickeln, liegt auf der Hand: Während sich die Aufmerksamkeit auf das Kind mit Erkrankung und/oder Behinderung und dessen Versorgung richtet, bleiben die Geschwister notgedrungen sich selbst überlassen. Im Podiumsgespräch beschrieb Naomi Miller, deren Bruder sehr viel in Krankenhäusern war: „Ich war einsam und fühlte mich nicht wichtig. Und tatsächlich waren meine Sorgen für meine Eltern ja auch nicht wichtig, im Vergleich zu den Sorgen um meinen Bruder.“

In Regensburg stellte die neue Geschwisterbeauftragte das Projekt und die Konzepte der Kursangebote am 05. Februar in einer Info-Veranstaltung vor. Unterstützt wurde sie dabei von Eva Dorn, Projektleiterin beim Konzeptträger ISPA e.V. in Augsburg. Im nächsten Schritt wird die Geschwisterbeauftragte Paula Thoma das erste konkrete Angebot für die Gesundheitsregion Regensburg planen.

Alle Informationen rund um das Projekt, den aktuellen Flyer und die Links zur Bedarfsanalyse finden Sie unter:

<https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/projekte/>

Medizincampus Niederbayern kommt

Ab dem Wintersemester 2024/25 werden mit dem MedizinCampus Niederbayern, kurz: MCN, zusätzliche 110 Studienplätze für Medizin an der Universität Regensburg zur Verfügung stehen. Das Konzept der Universität Regensburg sieht für den MedizinCampus Niederbayern basierend auf einer engen Zusammenarbeit mit der Universität Passau – insbesondere im digitalen Bereich – und mit der Technischen Hochschule Deggendorf, ein vollumfänglich wissenschafts- sowie forschungsorientiertes und approbationskonformes Vollstudium vor. Mit dem MCN schafft die Universität Regensburg ein wissenschafts- und qualitätsorientiertes Vollstudium, dessen zweiter, patientenbezogener Ausbildungsabschnitt an Klinikstandorten in Niederbayern stattfinden wird. Der MedizinCampus versteht sich auch als Einladung an die Studierenden, nach ihrem Abschluss als Ärztinnen oder Ärzte in Niederbayern zu praktizieren.

Diese Einladung hat sich an der Universität Regensburg hinsichtlich der Allgemeinmedizin bereits bewährt, weiß Professor Rauscher zu berichten. Eine Analyse unter Absolventen zwischen 2015 und 2019 zeigte hinsichtlich Niederlassungen, dass überdurchschnittliche viele Oberpfälzer Mediziner sich 5 Jahre nach Abschluss heimatnah niederlassen. Die praxisnahe Ausbildung im Fach Allgemeinmedizin sieht Prof. Rauscher als wesentlichen

Erfolgsfaktor für die hohe Quote an Niederlassungen. Im Rahmen des Medizincampus Niederbayern soll nun auch ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an die Universität Regensburg kommen.

Bleibt zu hoffen, dass dann in beiden Regierungsbezirken – Oberpfalz und Niederbayern – die sogenannten Klebeeffekte zum Tragen kommen und sich viele der Absolventen niederlassen bzw. in der heimatnahen Versorgung tätig werden.

Alle weiteren Infos zum Medizincampus finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/medizincampus-niederbayern/startseite/index.html>

Neues in der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

o **Einladung zur Studienteilnahme an InveSt HPV**

Im Rahmen der „Interventionsstudie zur Steigerung der HPV-Impfquoten in Deutschland“ (InveSt HPV) des Robert Koch-Institutes (RKI) werden zwei Schulungsansätze miteinander verglichen, die auf unterschiedlichen Wegen das Impfgespräch stärken. Die geplanten **Einmal-Schulungen** sind sowohl auf Ärzt:innen wie auch gezielt auf MFAs und Krankenpflegekräfte zugeschnitten.

Sie haben Interesse an der Teilnahme? Nähere Informationen finden Sie unter [hier](#). Ihre Kinderarztpraxis können Sie ganz einfach über den folgenden Link registrieren: www.befragungen.rki.de/InveStHPVAnmeldung

o **Pflegen – einfach machen?!?** Ein Online-Angebot für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, stehen aber oft vor großen Herausforderungen. Sie müssen die Bedürfnisse der zu Pflegenden mit ihren eigenen vereinbaren, sich um viele Fragen kümmern und dabei ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden nicht vernachlässigen. Das ist nicht immer einfach und kann zu Stress, Überforderung und Isolation führen. Um pflegenden Angehörigen Unterstützung zu bieten, hat die Katholische Erwachsenenbildung ein Austausch-Angebot entwickelt. Es soll helfen, sich nicht allein zu fühlen, neue Perspektiven zu gewinnen, praktische Tipps zu erhalten und Ihre Ressourcen zu stärken. Mehr Informationen finden Sie bei der [KEB Regensburger Land](#) oder bei Frau Mais unter Tel. 0941 597-2360 bzw. -2368

o **Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt**

Die Agentur für Arbeit Regensburg und die Jobcenter in der Region, die Geschäftsstelle Oberpfalz der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und die Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ laden am **08.02.24 um 10 Uhr zu der Online-Informationsveranstaltung** zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine. Alle Informationen zu dem Unterstützungsangebot und die Anmeldung sind über <https://ba-arbeitgebernews.de/archiv/6008/6008.htm#23757> möglich.

o **Veranstaltungsreihe in der Stadtbücherei**

Seit Januar 2024 findet in der Stadtbücherei die Veranstaltungsreihe [„In alter Frische! Generation+“](#) mit wechselnden Themen statt.

o **Neues aus dem Seniorenamt**

Treffpunkt Seniorenbüro (TPS) - Aktivzentrum Königswiesen: Das Aktivzentrum in Königswiesen bietet ein vielfältiges Angebot. Es werden auch gezielt Angebote für die Bewohner/-innen des Quartiers aufgelegt, z. B. Kulturvormittag in Kooperation mit KULTür. Eine im Aktivzentrum tätige Hauswirtschafterin organisiert z. B.

Frühstücksbrunch, Kaffee und Kuchen, Mittagstische gekoppelt mit Informationen zu einer gesundheitsfördernden, nachhaltigen und genussvollen guten Ernährung. Eine Musterausstellung der Fachstelle Wohnen und Technik bietet technische und nichttechnische Anwendungsbeispiele für Hilfsmittel zum selbstständigen Wohnen im Alter. Zudem besteht eine gute Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie z. B. die Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e. V. und dem Hospizverein, welche Räume im Aktivzentrum für verschiedene Angebote nutzen.

Neue Stadtteilkümmern/-innen

Kümpfmühl: Erich Büchl; Königswiesen/Regensburg Süd: Bruno Lehmeier

Regensburg Süd/Ost, Kasernenviertel: Evelyn Kolbe-Stockert

Förderung von quartiersbezogener Seniorenarbeit durch die Stadt Regensburg

In diesem Förderrahmen entstand das Projekt „Fit im Alter“ im Seniorenstift Albertinum. Hier können alle Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil teilnehmen. Beim ersten Treffen im November 2023 waren 40 Personen anwesend. Das Angebot beinhaltet körperlich-motorisches Training und Gedächtnistraining mit darauffolgendem fröhlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wegen des großen Andrangs wurden mittlerweile eine Mittwochs- und Donnerstagsgruppe gebildet. Mehr zur Förderrichtlinie finden Sie [hier](#).

o **Kneipp verein(t)**

...so lautet das bundesweite Jahresmotto des Kneipp Bundes für 2024. Mit den Angeboten möchte der Kneippverein Regensburg zum Mitmachen anregen, egal ob Mitglied oder nicht. Viele der Angebote finden regelmäßig statt und man kann jederzeit einsteigen. Information zu den Angeboten und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf der [Homepage](#) des Kneippvereins.

o **Senioren-Stammtisch-Tag der KEB**

Die Katholische Erwachsenenbildung Regensburg Land bietet am 05.03.24 ein neues Format für die Seniorenarbeit an. Anmeldung erforderlich.

<https://www.keb-regensburg-land.de/aktuelle-veranstaltungen/8-40699-einladung-zum-seniorinnen-stammtisch-tag/>

o **Veranstaltungskalender für Seniorenarbeit im Landkreis**

das Sachgebiet L43 „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ bietet ab dem Jahr 2024 einen Veranstaltungskalender für Veranstaltungen, die für die Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis interessant sind, an. Der [Veranstaltungskalender](#) ist auf der Website des Landratsamtes, Sachgebiet L43, eingestellt. Es soll eine Plattform entstehen, die transparent und neutral einen Überblick über Veranstaltungen/Events und sonstige Termine für die älteren Landkreiskbürger ermöglicht.

o **Babysitter-Kurse starten ab März**

Sie mögen Kinder und möchten sich zur Babysitterin/zum Babysitter ausbilden lassen? Dann sind Sie genau richtig beim Kreisjugendamt! Zur Vermittlung an Familien in Stadt und Landkreis Regensburg werden interessierte junge Leute ab 16 Jahren oder erfahrene Frauen und Männer, die sich mit einer Wochenend-Schulung auf diese Tätigkeit vorbereiten möchten, gesucht. Alle Infos und Termine finden Sie auf der [Homepage des Landratsamtes](#).

Veranstaltungshinweise / Überregionales

o **Pflegefinder – Die Pflegebörse für Bayern“ ist gestartet**

Nach nur einjähriger Entwicklungszeit startete im Januar unter dem Namen „Pflegefinder Bayern“ die digitale Pflegebörse in den Echtbetrieb.

Der Pflegefinder soll Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach dem passenden pflegerischen Unterstützungsangebot erleichtern und bietet ihnen die Möglichkeit, bei Anzeige eines passgenauen und freien Angebotes direkt mit dem Anbieter in Verbindung zu treten. Das Portal umfasst bayernweit die pflegerischen Dienstleistungen und unterstützenden Angebote wie Pflegeplätze in den diversen Ausrichtungen wie z. B. Dauer- und Kurzzeitpflege, ambulant betreute Wohngruppen oder Hospiz- und Palliativangebote sowie ambulante Angebote wie Pflegedienste oder die verschiedenen Beratungsangebote. Die Nutzung des [Pflegefinders](#) ist kostenfrei. Alle Informationen finden Sie auch unter <https://www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder/>

o **Jubiläumsveranstaltung „Prävention im Wandel von 50 Jahren LZG Bayern“**

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. feiert am **11.03.2024** ein Jubiläum und veranstaltet die Tagung „Wie erreichen wir Jugendliche in schwierigen Lebenslagen mit Gesundheitsthemen? – Vom ‚erhobenen Zeigefinger‘ zur Zusammenarbeit in deren Lebenswelt“ Die Tagung ist bereits ausgebucht, eine Warteliste wird geführt. <https://lzg-bayern.de/veranstaltungen/jubilaumsveranstaltung-lzg.html>

o **HELPER-Studie!**

Bei der HELPER-Studie handelt es sich um eine Online-Befragung zu Ihrer beruflichen Situation als Hebamme oder Heilmittelerbringerin und Heilmittelerbringer. Erreicht werden sollen möglichst alle Hebammen, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Logopädinnen und Logopäden, Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, sowie alle weiteren Heilmittelerbringer, um ein realistisches Bild der aktuellen Versorgungssituation abzubilden. Es sollen Bereiche mit Unterversorgung aufgedeckt werden, es soll die durchschnittliche Arbeitsbelastung erfasst werden und es sollen Unterschiede im Angebotspektrum aufgezeigt werden. Die Studie wird von der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unter Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention durchgeführt. <https://helper.med.fau.de/study>

Impressum & Kontakt

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Herausgeber:

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
D 93059 Regensburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Dr. Simone Eckert
✉ Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de
🌐 www.gesundheitsregionplus-regensburg.de

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg. Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie diesen hier abbestellen: [Newsletter abbestellen](#)